

RZ vom 11.10.2019

Im Duell mit den Besten aus ganz Deutschland

RETTUNGSSPORT: DLRG-Nachwuchs peilt Platz unter den ersten Zehn an.

Recklinghausen. Die Vorbereitung ist Makulatur, jetzt gilt es für die Rettungssportler der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Recklinghausen. Am kommenden Wochenende treten sie in Hagen bei den 47. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften an.

Für die Schützlinge von Christiane Weiling und Julia Steffens geht es dabei nicht allein darum, schnell zu schwimmen. Mara Weiling, Laura Pflüger, Elin Irbik, Lea Swat und Lotte Marie Gehre müssen auch verschiedene Hilfsmittel zur Wasserrettung, wie Flossen oder den Gurtretter, beherrschen. Das Wettkampfprogramm umfasst verschiedene Einzel- und Staffeldisziplinen.

„Der Wettkampf ist für unsere jungen Rettungsschwimmerinnen der Höhepunkt des Jahres“, sagt Christiane Weiling. „Die Mädchen haben in den vergangenen Monaten hart trainiert und freuen sich



Auf ihren Start bei der DM freuen sich (von oben bzw. links): Mara Weiling, Laura Pflüger und Elin Irbik sowie Lea Swat und Lotte Marie Gehre.

—FOTO: PRIVAT

auf den Vergleich mit den Sportlerinnen aus ganz Deutschland.“ Im Mannschaftswettbewerb erhoffen sich die Recklinghäuser eine Top-10-Platzierung.